

Spangenberg Zeitung.

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Er scheint

wöchentlich 8 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittags für den folgenden Tag zur Ausgabe. Abonnementspreis pro Monat 1 G.-Mk. frei ins Haus, einschließlich der Beilage „Wort und Bild“.
Durch die Postanstalten und Briefträger bezogen 1,20 Mk.
Telegramm-Adresse: Zeitung.
Fernsprecher 27



Anzeigen

werden die schlagspaltene 8 mm hohe (Netto-)Zeile oder deren Raum mit 15 Pfg. berechnet; auswärts 20 Pfg. Bei Wiederholung entsprechender Rabatt. Reklamen laufen pro Zeile 40 Pfg. Verbindlichkeit für Platz, Datumschrift und Beleglieferung ausgeschlossen. Zahlungen auf Postkonto Frankfurt am Main Nr. 20771

Annahmehöchst für Offerten und Auskunft beträgt 15 Pfg. Zeitungsbeilagen werden billigt berechnet.

Druck und Verlag: Buchdruckerei Hugo Münster. Für die Schriftleitung verantwortlich: Hugo Münster, Spangenberg.

Nr. 130

Sonntag, den 7. Dezember 1924.

17. Jahrgang.

Du sollst reden, nicht viel, aber sinnig;
Du sollst beten, nicht lang, aber innig;
Du sollst handeln, nicht rasch, aber kräftig;
Du sollst lieben, nicht laut, aber heftig;
Du sollst leben, nicht mild, aber heiter;
Du sollst dir helfen, Gott hilft dir weiter.

Von Woche zu Woche.

Der Wahltag ist da, und das ganze deutsche Volk hat über die Gestaltung seiner Zukunft zu entscheiden. Die Reichsregierung hat die Armee der wahlberechtigten Deutschen beiderlei Geschlechts mobil gemacht, um einen arbeitsfähigen Reichstag zu schaffen, am Volke ist es nun, seiner verfassungsmäßigen Vertretung die Richtschnur für ihr Verhalten zu geben. Der Worte haben wir genug vernommen, nun wollen wir Taten sehen. Die allgemeinen Wünsche der Nation haben sich zu bestimmten Forderungen verdichtet, die laut an das Ohr der Kandidaten verhallen. Keiner kann es wagen, sich nach der Wahl den Verpflichtungen zu entziehen, die er mit der Annahme des Mandats eingegangen ist. So ist es denn die Aufgabe der Wählerinnen und Wähler, einwöchentlich den Wählern ihres Vertrauens ihre Stimme zu geben, damit der 7. Dezember zu einem Segenstag für unser Vaterland nach außen und nach innen werde. Ein solches Votum kann und wird nicht unbeachtet verhallen.

„Weit ist der Weg nach Eibherary“, so fangen die englischen Soldaten während des Weltkriegs, und so können wir heute sagen, wo aus London die Meldung kommt, daß die Archive des auswärtigen britischen Ministeriums geöffnet werden sollen. Für uns ist das Ziel die Befestigung der Kriegsschuldfrage, aber der Weg dahin ist, wie gesagt, weit. Die angekündigte Veröffentlichung soll zunächst die früheren Perioden vor dem Ausbruch des Weltkriegs behandeln, aber es ist doch damit der Anfang gemacht, das Licht der Wahrheit auf die Entwicklung der Zeitverhältnisse fallen zu lassen, und die volle Aufhellung auch der kritischen Epochen kann schließlich nicht ausbleiben.

Der soeben erfolgte Abschluß des deutsch-englischen Handelsvertrages hat in London wie in Berlin in gleicher Weise Befriedigung erweckt, aber wir dürfen auch hier die Wirkungen für die Gegenwart nicht überschätzen. Der neue englische Außenminister Chamberlain will es mit Frankreich nicht verderben und sich mit dem Premierminister Herriot über die dringendsten Fragen verständigen. Und da soll er bereit sein, auf das Pariser Verlangen, die Räumung der Kölner Zone noch hinauszuschieben, einzugehen. Daß das Vertragsrecht damit verlegt wird, liegt England anscheinend nicht groß an. Da das englische Parlament seine Verhandlungen begonnen hat, kann auch hier über diesen Punkt noch gesprochen werden. Anders sieht es mit dem Genfer Protokoll über den Bölkerpakt aus, von dem weder die großen englischen Kolonien, noch die Vereinigten Staaten von Nordamerika, wie der Präsident Coolidge in seiner Rede auf an den Kongress in Washington erklärt hat, etwas wissen wollen.

Ein blutiges Drama hat sich in Kuba, der Hauptstadt des baltischen Freikantons Estland, abgespielt, wo russische Bolschewisten einbrachen und die Regierung an sich zu reißen suchten. Der Futich ist aber schnell unterdrückt und eine größere Zahl der Eindringlinge standrechtlich erschossen worden. Ueberwachen kann dieser Streich nicht, denn daß die Sowjetregierung in Moskau danach strebt, das ganze baltische Ausland wieder zu gewinnen, ist bekannt.

Die Entscheidung über Köln.

Erst nach Abschluß der Generalinspektion.
In mehreren englischen Blättern war dieser Tage angekündigt worden, daß die Räumung Kölns aller Wahrscheinlichkeit nach im Januar nicht stattfinden werde, sondern bis zum Abzug der Franzosen aus dem Ruhrgebiet hinausgeschoben werde. Diese Nachricht hat begrifflicherweise in Deutschland und besonders im Kölner Gebiet großer Beunruhigung hervorgerufen.

Die englische Regierung läßt nunmehr durch Reuters erklären, daß sie noch keine Entscheidung über die Räumung, die nach den Bedingungen des Versailler Vertrages am 10. Januar 1925 stattfinden müsse, habe herbeiführen können. Die ganze Angelegenheit schwebt noch in der Luft, da sie eine internationale Frage darstelle und nur durch Beratungen zwischen Großbritannien und seinen Alliierten endgültig geregelt werden könne. Auch könne eine endgültige Entscheidung nicht getroffen werden, bevor die Interalliierte Kontrollkommission, die gegenwärtig den Stand der deutschen Rüstungen prüft, ihren Bericht vorgelegt habe. Das genaue Datum der Räumung hänge

von Deutschlands gutem Willen

in der Reparationsfrage und in der Entwaffnungsfrage ab. Was den ersten Punkt anbetreffe, so habe ihm Deutschland durch die Ausführung des Dawes-Planes genügt. Zum zweiten Punkt sei zu bemerken, daß die Inspektion durch die alliierten Behörden während eines beträchtlichen Zeitabschnittes, nämlich während der Ruhrbesetzung unmöglich gewesen sei. Die kurze Zeit, die nach Wiederaufnahme der Inspektion vergangen sei, gestatte noch nicht, einen ausführlichen und klaren Bericht über die Frage der deutschen Entwaffnung vorzulegen.

In deutschen Regierungskreisen sieht man demgegenüber auf dem Standpunkt, daß wichtige Teile der Abrüstungsverpflichtungen nicht einmal mehr zur Untersuchung stehen, geschweige denn in bezug auf die Erfüllung fraglich sein könnten. Die deutsche Öffentlichkeit würde es nicht verstehen, wenn wegen Differenzen minderen Ranges, die überdies sehr wohl rechtzeitig beseitigt werden könnten, der Versuch gemacht würde, festerliche und für Deutschland lebenswichtige Vertragsverpflichtungen zu umgehen oder ihre Erfüllung hinauszuschieben.

Der deutsch-englische Vertrag.

Die gegenseitige Meißbegünstigung.

Der am 2. Dezember zwischen Deutschland und England abgeschlossene Handels- und Schiffahrtvertrag wird jetzt im Wortlaut veröffentlicht. Er umfaßt 33 Artikel, denen noch ein Protokoll von 8 Artikeln angefügt ist. Die gegenseitige Meißbegünstigung gilt grundsätzlich in allen Handel, Schiffahrt und Gewerbe betreffenden Angelegenheiten, jedoch mit folgenden Ausnahmen: Sie fällt fort im Grenzverkehr; bei einer vorhandenen oder gegebenenfalls später abzuschließenden Zollunion; sowie bei Begünstigungen, die Deutschland auf Grund des Versailler Vertrages den Unterzeichnern zugesprochen hat.

Etwasige Meinungsverschiedenheiten über die Auslegung oder Anwendung des Vertrages sollen auf Verlangen einer der beiden Parteien einem Schiedsgericht unterbreitet werden. Grundsätzlich soll dieses Schiedsgericht der Ständige Internationale Schiedsgerichtshof im Haag sein.

Die Bestimmungen dieses Vertrages gelten

nicht für die britischen Kolonien und Mandatsgebiete und die Dominions. Soweit jedoch in irgendeinem dieser Gebiete deutsche Waren tatsächlich Meißbegünstigung genießen, soll das auch in Deutschland bei den Waren jener Gebiete der Fall sein. Der Vertrag bleibt vom Tage des Inkrafttretens 5 Jahre in Geltung und läuft, falls kein Vertragssteil 12 Monate vor Ablauf dieses Zeitraums gekündigt hat, weiter.

In dem dem Vertrag angefügten Protokoll verpflichten sich die Vertragsgegner dem Grundsatz der Meißbegünstigung die denkbar weiteste Auslegung zu geben. Vornehmlich verpflichtet sich auch jede Partei, keine Zölle oder Abgaben aufzuerlegen oder beizubehalten, die dem anderen Teile besonders abträglich sind. Spätestens 6 Monate nach Inkrafttreten des Vertrages sollen alle Abgaben von Ein- und Ausfuhrverboten beseitigt sein. Dem englischen Parlament wird die Aufhebung der Deutschland benachteiligenden Befehle empfohlen, damit Deutschland dem

meißbegünstigten Nation gleichgestellt ist. Dagegen verpflichtet sich Deutschland, die englischen Versicherungsgesellschaften und Banken in Deutschland zuzulassen.

Die Aufteilung des Weltmarktes.

Nach einer Havasmeldung sollen die Besprechungen zwischen den deutschen und französischen Vertretern der Schwer-Eisenindustrie eine neue Richtung genommen haben, insofern als jetzt eine Aufteilung der Märkte unter die verschiedenen Produzenten ins Auge gefaßt werde. Diese Frage gehe aber über den Rahmen der wirtschaftlichen Verhandlungen zwischen den beiden Ländern hinaus und es sei wahrscheinlich, daß, sobald endgültige Ergebnisse erzielt werden, die verschiedenen eisenproduzierenden Länder, wie England, Belgien, die Tschechoslowakei und Polen über den Gang der Verhandlungen unterrichtet und befragt werden sollen, ob sie sich an einer Zollorganisation eventuell beteiligen würden.

Politische Rundschau.

— Berlin, den 6. Dezember 1924.

— Das Reichsfinanzministerium ist, wie es heißt, zur Zeit mit der Reform der ganzen Steuererhebung befaßt, die jedoch nicht vor April nächsten Jahres abgeschlossen sein dürfte.

Neuregelung der Aufwertungsansprüche?

Der Reichsfinanzminister Dr. Jarres erklärte in einer Rede in Krefeld, das Reichskabinett sei in der Aufwertungsfrage zu der Auffassung gekommen, daß über die ursprünglichen Vorschläge und Absichten des Finanzministers hinaus dem neuen Reichstag Vorschläge gemacht werden könnten. Kurz nach den Wahlen werde eine Verordnung über die Verlängerung der Termine für die Regelung der Aufwertungsansprüche nach der dritten Steuernotverordnung erscheinen.

Kursänderung im Rheinland.

Die Interalliierte Rheinlandkommission hat eine Anzahl von Bestimmungen aufgehoben bzw. abgeändert. Unter anderem werden in Zukunft die deutschen Gesetze und Vorschriften sofort auch im besetzten Gebiete in Kraft treten. Personen, gegen welche Ausweisungsbefehle vorliegen, werden in Zukunft über den Grund der Maßnahme informiert werden und sollen gehört werden. Das Einspruchsrecht der Kommission gegen die Einstellung deutscher Beamter wird erheblich eingeschränkt.

Aufwertung von Hypotheken.

Anträge auf Erhöhung über 15 Prozent müssen bis zum 31. Dezember gestellt werden!

Nach der ersten Durchführungsverordnung zur dritten Steuernotverordnung werden Hypothekenforderungen grundsätzlich auf 15 Prozent aufgewertet. Eine höhere Aufwertung ist, wie der Amtliche Preussische Pressebericht erneut betont, in bestimmten Fällen zulässig, nämlich wenn die Forderungen auf den Beziehungen zwischen unterhaltspflichtigen und unterhaltspflichtigen Personen oder auf den Beziehungen aus der Auseinandersetzung zwischen Miterben, geschiedenen Ehegatten, Erben und Pflichtteilsberechtigten oder Eltern und Kindern beruht oder wenn es sich um eine Restkauforderung handelt, die nach dem 31. Oktober 1918 begründet worden ist.

Die höhere Aufwertung setzt voraus, daß ein

entsprechender Antrag bis zum 31. Dezember bei dem Amtsgericht gestellt wird, in dessen Bezirk das Grundbuch geführt wird.

Eltern, Vormünder, Pfleger und Betreuer sind verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, daß derartige Forderungen, die zum Vermögen der von ihnen vertretenen Personen gehören, rechtzeitig zur Anmeldung gelangen. Sie dürfen sich auch nicht dadurch beeinflussen lassen, daß sie selbst etwa Eigentümer des Grundstücks sind, auf dem die Hypothek ruht, was aus Grund einer Erbauseinandersetzung oder auch aus anderen Ursachen nicht selten der Fall ist. Auch in diesen Fällen müssen sie die Anmeldung namens der von ihnen vertretenen bewirken; unterlassen sie die rechtzeitige Anmeldung, so verlegen sie dadurch ihre Pflicht zur Vermögensverwaltung verbundenen Pflichten und haben nicht nur die gesetzlich vorgehenden Zwangsmaßnahmen des Vormundschaftsgerichts, sondern auch die Schadenersatzansprüche der von ihnen geschädigten Minder zu gewärtigen.

Vernunft ist Siegerin geblieben:
Du machst dein Kreuz auf Nummer Sieben!
 Deutsche Demokratische Partei

Aus der Heimat

Spangenberg, 6. Dezember 1924.
Die bescheidenen Raiffeisenvereine und die Aufwertungsfrage. Die Aufstellung der Goldmark-Aufwertungsabläufe gewährt neuerdings auch den zahlreichen Raiffeisenvereinen unseres Regierungsbezirks eine klare Uebersicht über das, was ihnen aus dem klaren Zusammenbruch des deutschen Wirtschaft an wirtlichen Werten noch übrig geblieben ist. Es ist das stellenweise mehr als man annehmen mußte. Besonders glücklich trifft es sich für die Raiffeisenvereine, daß ihnen ihre Deutsche Raiffeisenbank die Aktien mit 50% des Goldmarkbetrages aufbewahrt hat. Auch ihre Zentralwarenkasse „Hessland“ hat ihnen die Geschäftsanteile in gleicher Weise mit 50% übernommen. Dazu kommt, daß diejenigen Vereine, welche sich auch dem Warenverkehr in der hinter uns liegenden Zeit gepflegt haben, doch allerlei aus dem Schiffbruch gerettet wurden. So taucht nun auch hier der Gedanke der Aufwertung der Spareinlagen auf, obwohl bekanntlich für die Genossenschaften ebenso wie für die Banken eine gesetzliche Verpflichtung dazu nicht besteht. Die Raiffeisenvereine haben übrigens von Anfang an die Forderung ihrer Spareinlagen aus der Zeit vor dem 1. Januar 1924 nicht etwa getrichelt, sondern allenfallsige Ansprüche daraus auf einem sogenannten Sammelfonto festgestellt. Darum bedarf es bei ihnen auch nicht wie bei den Sparvereinen eines besonderen Anerkennnisses durch Abstempelung von Sparkassenbüchern, wenn man seinen Anspruch nicht verlieren will.
 So wollen die Raiffeisenvereine vielfach, auch wenn sie es gesagt, geleglich nicht dazu verpflichtet sind, sich ebenfalls bemühen, zunächst einen Aufwertungsfonds zu schaffen, der sie in die Lage versetzen soll, 1932 freiwillig das bestimmte können sie allerdings heute naturgemäß wenig wie andere versprechen. Die Verhältnisse der einzelnen Vereinen sind auch recht verschieden. In allen wird die Hauptfrage für eine Aufwertung die sein, daß der Verein stark und leistungsfähig bleibt, und

das wird wesentlich von dem festen Zusammenhalt und der treuen Mitarbeit der Mitglieder abhängen. Auch wird man sich darauf beschränken müssen, besondere Härten nach Möglichkeit zu mildern und nicht etwa alles über einen Leisten schlagen dürfen.
Die Winterfütterung freilebender Vögel.
 „Vögel füttern, heißt Vögel lieben, Vögel lieben, heißt Vögel schützen, Vögel schützen, heißt Vögel erziehen.“ (Prof. Dr. Th. Diebe.)

Der „obspendende“ Herbst ist vorüber, die Bäume und Sträucher stehen kahl und in nicht mehr allzufrüher Zeit wird sich die Erde wieder in eine weiße Decke hüllen, um dem kommenden Lenze entgegenzutreten, weshalb es wohl an der Zeit sein dürfte, auf die Winterfütterung unserer hierbleibenden gefiederten Freunde aufmerksam zu machen und einige Fingerzeige hinsichtlich ihrer sachgemäßen Vornahme zu geben.
 Es ist nun zwar eine an sich schöne, tierfreundliche, aber doch nicht desloweniger höchst unangebrachte Gespinntheit vieler Vogelkennner, den Vögeln den ganzen Herbst und Winter hindurch reichlich Futter zu gewähren. Denn von den hierbleibenden Vögeln, den sogenannten Standvögeln, ist den Meisten, Kleibern, Baumläufern usw. auf deren Erhaltung es deshalb auch am meisten ankommt, von der weisen Haushalterin „Natur“ die hochwichtige Aufgabe zugefallen, die Eier und Laichen der Insekten in den Spalten und Ritzen der Baumrinde aufzukleben und zu verzehren, wozu sie natürlich nur der Hunger treiben kann. Durch eine fortwährende unzeitige Fütterung seitens der Menschen werden diese Vögel jedoch ihrer Mühe überhoben, sodaß die Insektenbrut ungehindert überwintern und sich ungehindert entwickeln kann. Weniger als die genannten Vogelarten kommen von den Standvögeln Buchfinken, Goldammern, Schwarzanseln, Sperlinge u. d. gl. bei der Winterfütterung in Betracht, letztere drei Arten sind von antiprogenitischen Standpunkt aus betrachtet sogar als schädlich zu bezeichnen.
 Es ist also, wie schon erwähnt, durchaus nicht angebracht, den ganzen Winter hindurch die Futterstellen so reichlich zu besetzen, daß sämtliche Futtereie lebenden Vögel daselbst ihren Hunger stillen können. Deshalb muß man bei der Winterfütterung nach bestimmten Grundregeln verfahren und sich nicht von sentimentalen Gefühlen beeinflussen lassen. Wo ist z. B. bei Vögeln, offenem, doch bei Schnee- und eisfreiem Wetter, jede Fütterung überflüssig, weil dann die Vögel genug Futter in der Natur finden und ihrer Obliegenheit bezügl. der Insektenvernichtung nur entzogen würden. Man kann zwar schon bei Beginn des Winters, also etwa im Dez., je nach der Witterung, den Vögeln ab und zu, vielleicht 2 mal wöchentlich, etwas Futter bieten, um sie an die Futterplätze zu gewöhnen, damit sie diese später, wenn eine Fütterung wirklich nottut, was gewöhnlich vor

Vernunft ist Siegerin geblieben:
Du machst dein Kreuz auf Nummer Sieben!
 Deutsche Demokratische Partei

Weihnachten nicht der Fall ist, und sich meist nur auf die Monate Januar und Februar erstreckt, sofort aufsuchen können und nicht erst lange zu suchen brauchen, eine fortwährende Fütterung ist jedoch bei offener Winterung im Interesse der Insektenverteilung zu unterlassen. Zwar kommt es bisweilen vor, daß noch im Frühjahr, wenn schon viele unserer Zugvögel zurückgekehrt sind, Frost und Schneefall eintritt, sodaß diese Vögel sehr zu leiden haben. Hier muß dann natürlich der Mensch mit einer sachgemäßen Fütterung eingreifen.
 Fortsetzung in nächster Nummer.

Wahleinsendungen.
 (Aufnahme erfolgt nur gegen Bezahlung des üblich. Kellampreises)
Demokratische Wahlversammlung. Es geht uns folgender Bericht zu: Die besuchte Wahlversammlung hatte in diesem Wahlkampf in unserer Stadt gestern abend die demokratische Partei aufzuweisen. Während in den Versammlungen der anderen Parteien die Leere herrschte, war der Saal von Zuhörern vollgeprobt. Als erster Redner trat der Reichs- u. Landtagskandidat Ehrenobermeister Knieß aus Kassel auf. Er referierte hauptsächlich über Wirtschaftspragen und über die Bedeutung des Völkerverkommens, das für Deutschland, trotzdem es ihm hohe, fast unerträgliche Lasten auferlegt, doch von großem Segen ist und von mancher Sorge befreit hat. Des weiteren verbreitete sich der Redner eingehend über Handwerkerfragen und Fragen des Mittelstandes und fand bei den zahlreich anwesenden Handwerkern ungeteilten Beifall, wie überhaupt der ganzen Versammlung. Der zweite Redner, Herr Lehrer Schmidt unterstich die tiefschmerzlichen Ausführungen des Obermeisters Knieß in martiner Weise und fand ebenfalls den starken Beifall der großen Wahlversammlung. Was bei beiden Rednern so wohlthuend war, das waren ihre ruhigen, sachlichen, von jeder Geschäftigkeit freien Ausführungen. Wir hörten wirklich echte deutsche Männer, es waren nicht Maulhelden, sondern Männer der Tat, denen Deutschlands Wohl und Wehe am Herzen liegt, die zu uns sprachen. Morgen ist Wahltag nicht Spieltag. Deutsches Volk erfülle deine Pflicht. Wähle die Liste Nr. 7.
 8. 8.

Kammerjäger Diekmann
 Alter Fachmann
 Mitglied des Verbandes Deutscher Angelegter-Belämpfungsbetriebe (E. V.)
 Ich gegenwärtig in Spangenberg und Umgegend und vertilgt radikal unter einjähriger schriftlicher Garantie Ratten, Mäuse, auch bei gefüllten Scheunen, Speichern, Wägen, Schwaben usw. nach seiner altbewährten Spezial-Methode. Erfolg bereits sichtbar in wenigen Minuten. Bestellungen bitte sofort an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Rug- u. Brennholz-Verkauf
 Gemeinde Schnellrode
 verkauft am Dienstag, den 9. Dezember 1924 mittags 1 Uhr in der Gastwirtschaft Graf zu Schnellrode
 1 Eichenstamm V. Klasse mit 0,11 fm.
 3 rm Eichenstammknüppel 2 m lang
 2 rm Eichenbrennholzknüppel
 24 rm Buchenbrennholzknüppel
 215 rm Buchenreis III. Klasse
 10 Fichtenstämme II. Klasse mit 12,23 fm.
 33 „ „ „ „ 24,43 „ (24,43)
 45 „ „ „ „ 14,12 „
 3 Kiefernstämme IV. „ „ 0,67 „
 2 rm Kiefernschelte
 2 rm Kiefernknüppel
 Der Bürgermeister
 Site

Krieger-Verein
 Am Montag, den 8. Dezember 1924, 8 1/2 Uhr abends, findet im „Grünen Baum“ eine
Versammlung
 statt. Besprechung über den am 14. Dezember stattfindenden Familienabend. Vollzähliges Erscheinen ist erforderlich.
 Junge, deutschgesinnte Leute, auch wenn sie nicht dem Verein angehören, die sich in den Dienst der guten Sache stellen wollen, sind zu der Versammlung eingeladen.
 Der Vorstand

M. Brockmann's Futterkalk
 Marke B
 als Zusatz zum Schweinefutter ist das edelste Kraft- und Futtermittel in der Landwirtschaft. Um die Fresslust besonders zu fördern setze man dem Futter noch meine
Leberthran-Kraft „Emulsion“
 (per Flasche 1.00 Mk.) zu. In kürzester Zeit sehen sie einen schlagenden Erfolg.
 Zu haben in der
Spangenberg Apotheke

Züchtiger Geschäftsmann
 sucht
 sich an bestehendem
gut fundierten Unternehmen
 mit 20 bis 25000 Mark zu beteiligen.
 Näheres durch
Kurt Lehmann, Cassel
 Hermannstr. 1 Fernspr. 880 u. 1394

Kirchliche Nachrichten.
 2. Advent.
 Gottesdienst in:
Spangenberg:
 Vormittags 10 Uhr: Pfarrer Schönwald
Eldersdorf:
 Nachmittags 1 Uhr: Kreispfarrer Schmitt.
Schnellrode:
 Nachmittags 1 Uhr: Pfarrer Schönwald.
Christliche Vereine.
 Montag: Mütterverein i. Stift: Pfarrer Schönwald.
 Dienstag: Jungfrauenverein, 1. Abt. i. Stift: Pfr. Schönwald.
 Dienstag: Jungfr. Verein, 2. Abt. i. St. Hospitäl: Fr. Bürgermeister
 Schür und Schwester Amalie
 Mittwoch Abend 8 Uhr: Advents-gottesdienst im Stift: Kreis-pfarrer Schmitt
 Donnerstag: Jünglingsverein im Stift: Pfarrer Schönwald
 Freitag: Männerchor: Diakon Zeuch

Vernunft ist Siegerin geblieben:
Du machst dein Kreuz auf Nummer Sieben!
 Deutsche Demokratische Partei

Gut fressende Saugferkel
 gibt ab
die Teichmühle

Vernunft ist Siegerin geblieben:
Du machst dein Kreuz auf Nummer Sieben!
 Deutsche Demokratische Partei

Grosser Weihnachts-Verkauf M. Müller, Spangenberg.

Etwa 500 Meter
Kleider- u. Schürz.
Druck-Reste
schwerste Qualität
Schürze | Kleid
1.80 | 5.-

Ein großer Posten
Wachstuch-Reste
85 und 100 cm breit
unter Fabrikpreis
Meter 1.80 2.-

Kleiderstoffe

Popelinstoffe, m. schön. Streifen 1⁹⁰
Gabardine, 130 cm reine Wolle 4⁷⁵
Eollenne, schw. Qual. alle Farb. 9⁵⁰
Mouseline, jetzt unter Preis . . . 0⁹⁵

Damen-Wäsche

Untertailen, mit schöner Stickerei 0⁹⁵
Damen-Hemd, mit Hohlbaum . . . 1⁸⁵
Reform-Corsetts, guter Cöper . . . 3⁷⁵
Hemd hose, la. Maccoluch 8⁷⁵

Handarbeiten

Tablets, in prachtvollen Mustern 0⁶⁰
Milleux, schöne Aufzeichnung . . . 1⁸⁰
Rückenkissen, schwarzer Rips . . . 2⁵⁰
Waschtischgarnituren, 5teilig 2⁸⁰

Baumwollwaren

Rohnessel, 80 cm 0⁶⁸
Linen 80 cm la. Qualität 0⁹⁵
Zephir, gute Qual. schön. Streifen 1⁸⁰
Mollon, in vielen Farben 1³⁵

Kinder-Kleidung

Kinder-Mäntel, in gemst. Stoffen
Gr. 50 7⁵⁰
Kinder-Anzüge, gestr. r. Wolle 10⁵⁰
Kinder-Sweater gute Wolle, Gr. 1 2⁹⁰
Strick-Kleider, mod. Farben 6.-

Hauswäsche

Damast-Tischtücher vom Stck. 130 cm 1⁹⁰
Damast-Tischtüch. 130:160, gute Qual. 6⁹⁰
Bett-Kissen, aus guten Stoffen . . . 2⁷⁵
Bett-Kissen, mit 3teil. Languefte 4.-

Handtücher

Küchenhandtuch mit roter Kante 0⁷⁵
Stubenhandtuch, halbleinen 1²⁵
Stubenhandtuch, reinleinen 1⁶⁰
Wisch Tuch, halbleinen rot 0⁷⁸

Wirkwaren

Schlupfhosen, stark gewebt . . . 1⁵⁰
Schlupfhosen, warm gef., alle Farb. 2⁶⁰
Kinder-Reformh. Gr. 40, la Qual. 2⁹⁰
Damen-Taillen, gestrickt 1⁵⁰

Schürzen

Damenschürzen, Wienerform . . 1⁹⁵
Jumper-Schürzen bunt Kreftonne 1⁸⁵
Wiener-Schürze, gr. Form la. Satin 4⁵⁰
Knaben-Schürze, guter Stoff . . . 0⁹⁵

Taschentücher

Kindertuch, farbig mit Bilder . . 0¹⁵
Damentuch, mit gest. Ecke 0⁴⁰
Herrentuch, Liunon weiß 0²⁵
Kavallertuch, aus Seide 0⁹⁵

Herren-Artikel

Künstlerschleifen, mod. Streifen 0⁹⁵
Selbstbinder, schöne Muster . . . 0⁶⁸
Kunsts. Schals, extra breit 2⁹⁰
Woll-Schals, alle Farben 2⁹⁰

Kurzwaren

Wäsche-Feston, guter Bogen . . . 5^{Pf.}
Stickerei, für Hemden 30^{Pf.}
Nahtband, schwarz 5 meter 18^{Pf.}
Gummiband, zum Durchziehen 8^{Pf.}

Kinder-Schirme

gute Qualität Topform 4⁵⁰

Herren-Gummimäntel

aus la. Cöperstoff gute Gumm. 19⁷⁵

Dam.-u.Herr.-Schirme

in Stoffe von 5 Mk. an

Tisch- u. Kaffeedecken

mod. Muster in großer Auswahl

Spangenberg Lichtspiele

Sonntag, den 7. Dezember

Hauptspiel

Vanina

Eine Ballade in 5 Akten

Beigabe:

Prof. Rehbein hilft aus

Lustfilm in 3 Akten

Kassenöffnung 7¹/₄ Uhr
Geheizter Saal

Beginn 8 Uhr
Gute Musik



Sie rauchern eine famosse Cigarre!
wo kaufen Sie diese?

Richard Mohr, Spangenberg

Wir empfehlen für Weihnachten

in guten preiswerten Qualitäten

Teppiche
Vorlagen .. Felle
Reise- und
Schlafdecken
Tisch- und
Divandecken
Kissen und
Kissenstoffe

Horn & Franke

vormals Georg Weiß, Kassel,
Wilhelmstraße 6 (Stadtpart)
Gegründet vor 1822.

Zur Weihnachtsbäckerei

empfehle

la Amerik. Weizenmehl
Rosinen, Corinten
Sultaninen, Citronat
Kuchengewürze, Mandeln
Kokosflocken, Staubzucker
Vanillezucker
feinste Margarine
la Bienenhonfg. Kunsthonig

Richard Mohr

Suche

Gastwirtschaft

oder kleinere Landwirtschaft
für vorgemerkten Reststanten welcher über
ca. 35000 Mark Barkapital
verfügt, zu kaufen.

Beif. Angebote an

Kurt Lehmann / Cassel

Hermannstr. 1 Fernspr. 880 u. 1394

Was ist wahr?

Und was ist nicht wahr?

Es ist nicht wahr,

daß die Juden die Herrschaft erstreben. Seit der Revolution gab es 136 Reichsminister, davon waren 5 Juden. Der aufgelöste Reichstag zählte 466 Abgeordnete, von diesen stammten 15 von Juden ab.

Es ist nicht wahr,

daß die Juden Drückeberger sind. Eine halbe Million Juden gibt es in Deutschland. Von ihnen sind 12000 für das Vaterland gefallen. Also haben die Juden die gleichen Blutopfer wie die Gesamtbevölkerung gebracht.

Es ist nicht wahr,

daß die Juden das internationale Großkapital in Händen haben. Ford, Morgan, Rockefeller, Stinnes, Thyssen sind keine Juden.

Wahr ist,

daß es unter Nichtjuden und Juden Gute und Böse, Reiche und Arme, Gerechte und Ungerechte gibt.

Wahr ist,

daß ein Volk sich selbst entehrt, wenn es einen Teil seiner Mitbürger entrechtet.

Wahr ist,

daß jedermann, ob Jude oder nicht, nach seinem eigenen Wert geschätzt werden muß, aber nicht nach der Zugehörigkeit zu einer Klasse, Rasse oder sonstigen Zufallsgemeinschaft!

Darum keine Stimme den Volksverhetzern!

Wählt nicht antisemitisch!

Central-Verein deutscher Staatsbürger, jüdischen Glaubens E. V.
Ortsgruppe Spangenberg

Deutsche Männer und Frauen!

Am 7. Dezember schlägt Deutschlands Entscheidungssunde!

Ihr habt zu wählen, ob neues Unglück durch die Kriegsmacher der Rechtsparteien über Deutschland kommen soll, oder ob endlich Deutschland aus dem Zusammenbruch, der durch den Weltkrieg veranlaßt wurde, zu neuem Leben, Ansehen und zu friedlicher Arbeit emporsteigen soll.

Ihr habt zu wählen, ob Deutschland ringsherum von seinen Nachbarn mit Mißtrauen betrachtet und von der Welt- und Wirtschaftspolitik ausgeschaltet wird, oder ob Deutschland zu neuem, hohem Ansehen unter den Völkern kommt. Nicht durch Krieg, Mord und Todschlag, sondern nur durch ehrliche Arbeit und durch Bemühen wird dieses erreicht.

Wer streitet mit den Waffen des Geistes für ein neues freies Deutschland, für unser geliebtes Vaterland, die deutsche Republik?

Die deutsche Demokratische Partei.

Wie kann und muß daher der Beamte am 7. Dezember wählen?

Nur demokratisch, die Liste 1.

Warum?

Weil die deutsch demokratische Partei zu allen Zeiten für die Erhaltung eines staats- und pflichtbewußten Berufsbeamtentums eingetreten ist und diesen Weg unbeirrt weitergeht. Die deutsch demokratische Partei, die wirklich echte Partei eines gesunden Mittelstandes, wozu auch alle Beamten und Lehrer gehören, ist die erste Partei welche die Aufhebung der Beamtenabbauverordnung verlangte. Sie fordert, daß Lehrer und Beamte nicht der willkürlichen Behandlung ihrer übergeordneten Vorgesetzten unterworfen sind, sondern daß durch ein Beamtengesetz die Stellung der Beamten gesichert ist. Darum Ihr Beamten und Angestellten, wollt Ihr Eure Zukunft sichern, gebt Eure Stimme nicht der Reaktion, den Rechtsparteien, sondern den Männern der staats- und pflichtbewußten Partei.

der deutsch demokratischen Partei, Liste 1

Wie kann und muß der gewerbliche und kaufmännische Mittelstand wählen?

Nur demokratisch, die Liste 1

Warum? Weil die deutsch demokratische Partei eine Mittelstandspartei ist und stets für das deutsche Handwerk, Gewerbetreibenden und Kaufmann allezeit eingetreten und die Partei ist, die ausschlaggebend bei der Gesundung unseres Wirtschaftslebens mitgewirkt hat.

Wie sagt unser Reichsbankpräsident Dr. Schacht? „Stärker als vormals Waffengewalt und heutiges Maulheldentum war unsere aufbauende Arbeit. Sie hat uns im Ausland moralisch stark gemacht, im Inland uns gesunde Wirtschaft wiedergegeben und damit die Saat gelegt zur nationalen Wiedergeburt des deutschen Volkes. Nur unsere gerade demokratische Politik wird die Kriegsschuldlinge zurecht machen und unsere nationale Wiedergeburt vollenden. Ich habe nicht den leisesten Zweifel, daß sich die große Mehrheit des deutschen Volkes zu dieser Politik bekennen wird.“

Wie ruft Thomas Mann dem deutschen Volke zu?

Gerade die Demokratie wird es sein, die Deutschland wieder zu Macht und Ehre emporführt. Darum glaube der deutsche Bürger nicht, daß er sich fallen lasse, wenn er sich zur Demokratie bekennt! Er bekennt sich als Deutscher Demokrat vielmehr gerade zum nationalen Wiederaufstieg Deutschlands.

Und damit ist die Hebung des Jahrhundertelangs unter der Vorherrschaft der Rechtsparteien, der Parteien der Großagrarien, des Großkapitals, der Schwerindustrie, der feudalen Junker-Herrschaft unwürdig behandelten Mittelstandes gewährleistet.

Kein Stand ist so sehr auf die Fortführung der Verständigungs- und wirtschaftlichen Gesundungspolitik der Mitte angewiesen wie der gewerbliche und kaufmännische Mittelstand.

Der Mittelstand braucht: Ehrliches Geld, Arbeit, Kredit!

Die Deutsche Demokratische Partei gründet ihren Anspruch auf das Vertrauen des Mittelstandes, nicht auf Phrasen und unerfüllbare Versprechungen, sondern auf die sichbaren Erfolge ruhiger, sachlicher Arbeit.

Ehrliches Geld! Der Demokrat Schacht hat es geschaffen und gehalten; die Verfolgung der ruhigen Linie unserer Außenpolitik hat es vor äußeren Erschütterungen bewahrt.

Deutsche Handwerker, deutsche Gewerbetreibende, deutsche Kaufleute, seht Euch die Namen dieser Vertreter des Mittelstandes an, es sind deutsche demokratische Männer aus Euren Ständen, die für Euch eintreten wollen und können, darum wählt alle am 7. Dezember die

Liste Nr. 1 der deutsch demokratischen Partei.

Wer schützt und hebt die Stellung der Privatbeamten und Angestellten? Wer hat sich allezeit für die Ordnung eines Arbeitszeitgesetzes und für die Stellung der Angestellten im staatlichen und industriellen Betrieben eingesetzt?

Die deutsche demokratische Partei

Hervorragende Führer der Angestellten- und Arbeitnehmerschaft waren von jeher führende Mitglieder der deutsch demokratischen Partei. Die Durchdringung der Wirtschaft mit sozialem Geist und sozialem Recht, die Erhaltung, Weiterführung und Fortentwicklung der Sozialpolitik ist die selbstverständlichste Forderung zur Erhaltung der Angestellten und Arbeitnehmer. Sie wird in erster Linie wie seither so auch in Zukunft vertreten durch die

deutsch demokratische Partei

Deutsche Männer und Frauen, Ihr Beamten, Handwerker, Gewerbetreibende, Kaufleute und Angestellten, laßt Euch nicht einfangen von hohlen und leeren Versprechungen, sondern stärkt durch Eure Stimme die Partei des Mittelstandes, die

deutsche demokratische Partei Liste 1

Wer rechts wählt, sorgt für die Abwälzung der Steuern von dem tragsfähigen Grundbesitz und dem Großkapital auf die leistungsschwachen Schultern des Mittelstandes und der kleinen Landwirte

Wer rechts wählt, wählt Deutschlands Untergang.

Wer rechts wählt, unterstützt die eigenmütigen Bestrebungen der Reaktion.

Wo sind die Laten der Rechten? Sie kritisierten und nörgelten. Sie schwasteten und schrien. Sie verhöhnten die Arbeitenden und vergifteten die Volksstimmung. Sie hielten Paraden ab und schälten die Leidenschaften auf. Sie schrien nach Revanche und haben doch keine Waffen. Sie rufen auf zum Haß gegen das Ausland und arbeiten so den unversöhnlichen Feinden Deutschlands, den Anhängern Poincarés, in die Hände.

Darum Ihr deutschen Männer und Frauen

Wählt die gerade und ehrliche Mitte, die deutsch demokratische Partei

Dann zeigt Ihr ein echtes Nationalbewußtsein, dann zeigt Ihr daß Ihr wirklich national und staats- und pflichtbewußt denkt, dann wählt Ihr die Ordnung, den Aufschwung, die ehrliche Arbeit und damit für Euch und Eure Familie eine gesicherte Zukunft und seid wahrhaft national.

Darum auf zur Tat
das Kreuz auf

Nr. 1

für die Liste
der Deutsch demokratischen Partei.

Spareinlagen mit Wertbeständigkeitsgarantie

bei höchster Sicherheit und Verzinsung nehmen entgegen:

sämtliche
Raiffeisen-, Spar- u. Darlehenskassen-Vereine
sowie die
Zahlstelle der Deutschen Raiffeisenbank Altmorschen.

Hess. Herkules-Brauerei Kassel
Akt-Gesellschaft

Beliebte Biere in Faß und in Flaschen
außerdem

Bürger-Bräu
und
Pilsener Biere

Kohlensäure stets am Lager

Vertretung und Niederlage
Friedr. Giesler / Spangenberg
Bahnhofstr. 256

Fr. Bachmann
Elbersdorf-Spangenberg Fernspr. Nr. 58
Grabstein-Geschäft
Ausführung von Denkmälern
in allen Steinarten
Grabeinfassungen.

Sportjacken
Sportstrümpfe * Strickanzüge
moderne Schürzen
August Ellrich / Spangenberg
Neustadt

Wilh. Apel / Adelshausen-Melsungen
Beste Bezugsquelle für
Luche, Buxtin, Kammgarn u. Paletot-Stoffe
Gute Qualitäten bei billigst gestellten Preisen.
Teitzahlung gestattet

Vereinsbank Hess.-Lichtenau
Am Markt Spangenberg Telef. 62

Annahme von Spareinlagen
unter Zusicherung der
Wertbeständigkeit

Besorgung
aller bankmäßigen Geschäfte

Sofa-Chaiselongue-Matratzen
Klubsofa · Klubsessel
in Ia Verarbeitung zu billigsten Preisen.
Koffer * Handtaschen * Geldscheintaschen
in großer Auswahl
Rutsch- und Arbeitsgeschirre
Eigene Reparaturwerkstatt
Wilh. Wenderoth Sattlerei und
Polsterwarengesch.

100
fruf
bezahlt macht sich eine
saubere u. wirkungsvolle
Werbedrucksache, wie sie
von uns geliefert wird.
Hugo Munzer,
Spangenberg
Buchdruckerei.

GEORG KLEIN
Spangenberg
Neustadt Nr. 55 - Fernruf Nr. 23
Spezialität:
WERKZEUGE
Schreinerbedarfsartikel,
Bau- u. Möbelbeschläge
Eisen- und Messingkurzwaren
Sargbeschläge

Darlehenskasse Spangenberg
zahlt für Spareinlagen
Täglich Geld 14% Zinsen
bei vierteljährlicher Kündigung 16% Zinsen.

Zu Beginn der rauhen Jahreszeit
empfiehlt
Dorsch-Medicinal-Leberthran
Leberthran-Emulsion
Die Apotheke

Schafhalter!

Um den Schafhaltern die Verarbeitung
der Wollen zu erleichtern hat mir eine
bedeutende Spinnerei u. Weberei
eine

Wollumtauschstelle

übertragen. Ich tausche zu Fabrikpreisen
jederzeit die rühmlichst bekannten
Herren- und Damenstoffe
Decken und Strumpfgarne
gegen Schafwolle um.

M. Müller Spangenberg

Leser kauft bei den Geschäftsleuten, die in der
„Spangenberg Zeitung“
inferieren.

Kreis-Sparkasse Melsungen

Kassastunden: Vorm. 1/9—1 Uhr, nachm. 1/3—4 Uhr, Mittwoch und Sonnabend nachm. geschlossen

Erledigung sämtlicher
Spar- und Bankgeschäfte

GEORG WORST MELSUNGEN

Fernsprechanschluss Nr. 27

Fernsprechanschluss Nr. 27

SPIRITUOSEN-GROSSHANDLUNG

Weinhandlung * Likör- u. Mineralwasser-Fabrik
Zigarren- u. Zigaretten-Grosshandlung

Städtische Sparkasse

in
Spangenberg Telefon 14

Annahme von Spar- und Giroeinlagen
zu zeitgemäßen Zinssätzen. Provisionsfreier Konto-
korrent-, Scheck- und Ueberweisungs-Verkehr.
Erledigung aller einschlägigen bankmäßigen
Geschäfte



Wilhelm Reim Uhrmacher

Große Auswahl in modernen
Wanduhren von 25,00 an.
Taschenuhren von 5,50 an in
Doppel-, Silber, und Nickel.
Damen-Armbanduhren, Tischuhr-,
Küchenuhren, Bürouhren und
Wetteruhren.
Bestecke sowie Schüsseln, Teelöffel
in la Alpaka-Silber und Silber, 800/000 gestempelt.

D. Wenzel Elbersdorf

Telefon 11
Telefon 11
Kolonialwaren aller Art * Tabak, Cigar-
retten, Cigarren, Kurzwaren, Mehl, und
Futterartikel

⚡ Volksgenossen! ⚡

Arbeiter, Angestellte, Beamte, Landwirte, Kleinrentner!

— „Wahltag ist Zahltag!“ —

Zahlt ihnen heim, die Euch nach Versailles, Spa und London führten, die Euch sagten, der Feindbund könne nur zu einer Linksregierung Vertrauen haben. Gewiß, dem Feindbund ist eine Regierung die immer „Ja“ sagt, recht angenehm; denn sie besorgt damit seine eigenen Geschäfte und nicht die des deutschen Volkes.

➡ **Setzt sie hinweg die „Jasager“** ➡
die Sozialdemokraten, die Demokraten

die ganze schwarz-rot-goldene Internationale!

Wählt die Liste der
Nationalsozialistischen Freiheitsbewegung
Wahlvorschlag Nr. 6



Neue und
gebrauchte

ÖFEN UND HERDE

Richard Mohr.



Weihnachtsgebäck!

Meine Zutaten zum Backen

Citronen-Essenz :: Mandel-Essenz
Pottasche :: Hirschhornsalz
Vanillezucker :: Backpulver
müssen frisch
und erste Qualität sein
deshalb hole ich sie in der

A P O T H E K E

DAPOLIN

37 Pfg. pro Liter
vom D. A. P. G. Depot

Richard Mohr

Neustadt 50 Spangenberg Fernruf 9

In unser Handelsregister Abteilung B. Nr. 6 ist
bei der

**Aktiengesellschaft M. Woelm
Spangenberg**

am 28. November 1924 folgendes eingetragen worden:
Dem
Apotheker Rudolf Stewens in Spangenberg
ist dergestalt Prokura erteilt, daß zur Zeichnung der
Firma die Unterschrift zweier Prokuristen erforderlich ist.

Spangenberg, Amtsgericht

Apfelsinen

die erste Sendung eingetroffen

Richard Mohr

Wäsche-Ausstattungen

Strick- u. Wirkwaren
Kinder-Bekleidung.

**Louis Dietrichs
Cassel**

Vor Weihnachten mitt. geöffnet

Wilhelmstraße 19

Zigarren

in 10 Stück
Weihnachtspackung

Liköre

in
kleinen Packungen

Zigaretten

beste Marken
in schöner kl. Packung

Richard Mohr, Spangenberg.